

## **FAQs zu European Digital Innovation Hubs (EDIH)**

### **1. Was ist ein EDIH?**

Eine im konkreten Fall gemeinnützig tätige (not-for-profit) Organisation/Einheit/Konsortium, die Unternehmen und den öffentlichen Sektor bei der digitalen Transformation unterstützt.

Angebote eines EDIH sollen sich an Unternehmen aller Größen, insbesondere KMU, Midcaps, Scale-ups und den öffentlichen Sektor richten.

### **2. Welche Dienstleistungen erbringt ein EDIH?**

- Test before invest

Eine Aufgabe der EDIHs ist es, das Bewusstsein für die digitale Transformation zu schärfen und Fachwissen, Know-how und Dienstleistungen im Bereich der digitalen Transformation, einschließlich Test- und Experimentiereinrichtungen, bereitzustellen oder den Zugang zu diesen zu gewährleisten.

- Skills and training

Die EDIHs sollen auch Unterstützung beim Aufbau der tiefgehenden Digitalisierungskompetenz leisten. Dies kann z.B. durch die Koordination mit Bildungsanbietern für die Bereitstellung kurzlaufender beruflicher Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und die Vermittlung von Praktika geschehen.

- Support to find investments

Eine weitere Aufgabe ist die Unterstützung von Unternehmen, insbesondere KMU und Startups sowie der öffentlichen Verwaltung, um durch den Einsatz neuer vom Programm Digitales Europa abgedeckter Technologien wettbewerbsfähiger zu werden und Geschäftsmodelle zu verbessern

- Innovation ecosystem and networking

Die EDIHs sollten als Vermittler fungieren, um Unternehmen und Verwaltung, die neue technologische Lösungen benötigen, mit Anbietern, insbesondere Startups und KMU, die über marktreife Lösungen verfügen, zusammenzubringen.

### **3. Welche Themenfelder sollen die EDIHs abdecken?**

- High Performance Computing
- Künstliche Intelligenz
- Cybersicherheit
- Aufbau tiefgehender Digitalisierungskompetenzen
- Andere bestehende innovative Technologien (bspw. Schlüsseltechnologien)

### **4. Muss jeder EDIH alle Dienstleistungen abdecken?**

Ein einzelner EDIH sollte alle Dienstleistungen selber anbieten.

### **5. Muss jeder EDIH alle Themenfelder abdecken?**

Nein, ein einzelner EDIH muss nicht alle Themenfelder abdecken. Er sollte jedoch zumindest Nachfrager an von dem jeweiligen EDIH nicht besetzten Themenfeld an andere in seinem Netzwerk vermitteln können (Idee des One-Stop-Shop).

### **6. Wie viele Hubs wird es in Deutschland geben bzw. wann wird das entschieden?**

Für Deutschland sind von der Kommission 18 bis 35 EDIH vorgesehen. Die tatsächliche Anzahl hängt von den zur Verfügung stehenden Mitteln der Europäischen Union ab. Der Haushaltsplan der Union (Mehrjähriger Finanzrahmen) für die Jahre 2021 bis 2027 ist noch nicht beschlossen. Eine Einigung bzgl. des Haushaltsplans wird für die zweite Hälfte 2020 erwartet.

#### **7. Wie werden die EDIHs ausgewählt?**

Die Kommission sieht einen zweistufigen Auswahlprozess vor. Zunächst reichen alle Mitgliedstaaten eine nationale Vorschlagsliste mit potentiellen Kandidaten ein. Für diesen Kandidatenkreis wird die Kommission ein Vernetzungstreffen organisieren und im Anschluss eine Ausschreibung für die Auswahl der zu fördernden EDIHs veröffentlichen. Die Kommission plant zwei Ausschreibungen für die potentiellen Kandidaten auf Basis der nationalen Vorschlagsliste. Gegebenenfalls wird es eine dritte Auswahlrunde geben, die dann unabhängig von der nationalen Vorschlagsliste ist und eine geographische und inhaltliche Ausgeglichenheit der ausgewählten EDIHs zum Ziel hat.

#### **8. Wie ist der Zeitplan für den Auswahlprozess?**

Die nationale Vorschlagsliste soll bis Oktober 2020 bei der Kommission vorliegen. Im Herbst 2020 soll ein von der Kommission organisiertes Vernetzungstreffen aller potentieller EDIHs stattfinden. Ende 2020 möchte die Kommission die Ausschreibung für die Einreichung der Anträge veröffentlichen. Im Sommer 2021 sollen die ersten EDIH starten.

#### **9. Wie ist die Laufzeit der einzelnen EDIHs?**

Förderung der EDIHs soll bis zu 7 Jahre ab Sommer 2021 laufen. Die Förderung der einzelnen EDIHs soll aufgeteilt werden in eine Förderung 3+4 Jahre (sofern Start in 2021), bzw. 3+x Jahre (sofern Start des jeweiligen EDIH nach 2021).

#### **10. Wie werden die EDIHs finanziert?**

Die EU-Förderung der EDIHs ist an eine nationale Ko-Finanzierung von mindestens 50 Prozent gebunden. Mögliche Quellen der Ko-Finanzierung von EDIHs in Deutschland sind Mittel des Bundes, der Länder, der Kommunen sowie Mittel von Unternehmen, Verbänden und/oder Stiftungen. In besonderen Fällen können auch Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und dem europäischen Sozialfonds (ESF) eingesetzt werden. Nach den Vorgaben der EU kann der nationale Anteil entweder als direkter finanzieller Beitrag oder als sogenannte „in-kind-contribution“, d.h. über Sach- und Dienstleistungen, erfolgen. Deutschland plant, den nationalen Anteil der Ko-Finanzierung in der Regel über „in-kind-contribution“ als zurechenbare geldwerte Leistungen, zu erbringen. Die nationale Finanzierung der EDIHs kann dadurch mittelbar über bereits laufende öffentliche Fördermaßnahmen, welche inhaltliche und zeitliche Schnittmengen mit den geplanten Aktivitäten der EDIHs haben, abgedeckt werden.

#### **11. Wie hoch ist das Budget insgesamt und wieviel Förderung bekommt ein einzelner EDIH?**

Derzeit sieht der Entwurf für den Haushaltsplan der Europäischen Union für die Jahre 2021 bis 2027 für Deutschland insgesamt ein Budget von ca. 122 Mio. Euro für die EDIHs vor. Für die einzelnen EDIH ist eine Förderung seitens der EU in Höhe von jeweils 0,5 bis 1 Mio. Euro pro Jahr vorgesehen. Dieser würde

durch eine zumindest entsprechende Förderung seitens des Mitgliedstaates ergänzt werden.

## **12. Vereinbarkeit der nationalen Zuwendungen mit dem europäischen Beihilferecht?**

Nach Einschätzung der Kommission werden die nationalen Zuwendungen an die EDIHs häufig unter Art. 27 (Innovationscluster) der EU-Verordnung 651/2014 (Gruppenfreistellungsverordnung) fallen.

Die Leistungen an Unternehmen von den EDIHs könnten unter Art. 28 (Innovationsberatungsdienste und Innovationsunterstützende Dienstleistungen) der EU-VO 651/2014 fallen. In diesem Fall müssen alle von den EDIHs angebotenen Dienstleistungen zumindest fiktiv mit einem Preis versehen werden.

Die nationalen Zuwendungen an die EDIH können jedoch auch unter einem anderen Beihilferegime erfolgen beziehungsweise beihilfefrei sein, dies gilt zum Beispiel für Zuwendungen die unter dem Unionsrahmens für staatliche Beihilfen zur Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation fallen.

## **13. In welcher Beziehung stehen die EDIHs zu den bereits bestehenden DIHs?**

Diese beiden Initiativen der Kommission laufen parallel. Die Aufnahme in die Liste der DIHs ist keine Voraussetzung für eine Teilnahme am Auswahlprozess als EDIH. Bestehende DIH können durch die Mitgliedsstaaten für die Förderung durch das EDIH Programm vorgeschlagen werden.